

ACHTUNG: Die ! weisen auf Veränderungen hin!

Besucherinformation zur **didacta 2009**

Stand: 5.11.2008

Zur Sonderschau:

Das Kind im Mittelpunkt
BILDUNGSHÄUSER
die Zukunft hat begonnen!

Bildungshäuser stellen das Kind in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen. Sie setzen an den Stärken der Kinder an und sichern Kindern einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess. „Brüche“ und Reibungsverluste beim Wechsel von Bildungsinstitutionen werden möglichst vermieden. Ein gemeinsames Bildungsverständnis, das die Unterschiedlichkeiten in verschiedenen Lebensaltern berücksichtigt, ist in gemeinsamen Bildungsplänen für Kinder von der Geburt bis zur Hochschulreife zu finden. Kindergarten und Schule „lösen“ sich auf und werden zu einem gemeinsamen Bildungshaus.

Diese Perspektive wurde konzeptionell in dem Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beschrieben. In der Praxis ist dieser Ansatz bereits in pädagogischen Konzeptionen entwickelt und an verschiedenen Stellen in einer guten Praxis vorhanden. Bildungshäuser sind in der Zukunft angekommen.

In der **Sonderschau** werden die konzeptionellen Vorstellungen begründet, Bemühungen und Erfahrungen vor- und zur Diskussion gestellt.

Beteiligte aus dem Bereich Kindergarten und Schule sollen für ihre eigene Praxis Anregungen z.B. für die Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule erhalten und an den gesammelten Erfahrungen Teil haben.

Auf den **Sonderschauflächen** wird an allen Tagen aus dem Bereich der Waldorfpädagogik das umfassende Konzept der Bildung für Kinder im Alter von 0 bis 18 „Waldorfpädagogik aktuell“ und weiteren Aussteller an Einzeltagen präsent, die über ihre Ansätze und Praxis berichten.

Auf der „**Treffpunkt Bildungshaus**“ finden Veranstaltungen zu zentralen Themenstellungen statt, in denen die Grundlagen für Bildungsprozesse, und praktische Erfahrungen vorgestellt und zugänglich gemacht werden. Kritisch wird bestimmt auch geprüft, ob mit dieser Perspektive evtl. die „feindliche Übernahme“ des Elementarbereichs durch die Schule beabsichtigt ist.

Die Sonderschau richtet sich an praktisch Tätige im Elementar- und Schulbereich und andere Verantwortliche, die für die Verbesserung der Bildungsbedingungen für Kinder im Blick haben. Die Sonderschau findet im Kindergartenbereich der Halle 17 statt.

Während der Messe muss „die Schule in den Kindergarten“ gehen!
Herzlich willkommen!

Ort:	Halle 17, Stand D 39
Veranstalter	Initiativträger: Waldorfpädagogik aktuell (Waldorfkindergärten-Waldorfschulen), weitere Beteiligte und unterstützt durch den Didacta Verband der Bildungswirtschaft

	<ul style="list-style-type: none"> • Waldorfpädagogik aktuell (Waldorfkindergärten-Waldorfschulen) • „Bildungshaus Schieferland, Kaisersesch“ Verbandsgemeinde Kaisersesch (Dienstag, 10.2.) • Freie Interkulturelle Waldorfschule e.V., Mannheim (Mittwoch, 11.2.) • Laborschule des Landes NRW (Donnerstag, 12.2.) • Kita & Co, Jugend, Schule und Kultur - Bildungsbüro - Kreis Herford (Freitag, 13.2.) • Sophie-Scholl-Schule Gießen (Samstag, 14.2.)
--	--

Veranstaltungen im Treffpunkt Bildungshaus auf der Sonderschau:
(bisher sind folgende Veranstaltungen terminiert)

Tag	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent / Veranstalter
Dienstag	10.00	„Lernen in Beziehungen“ ! Sprachkompetenz zwischen Fremdheit und Vertrautheit. Das Fremdsprachenkonzept der Waldorfpädagogik	! Alain Denjean Waldorfpädagogik aktuell
	11.00	Das Bildungshaus Region Kaisersesch - Eine Erfolgsgeschichte aus dem Schieferland	Mario Spies , Lehrer Elisabeth Schuster , Erzieherin Bildungshaus Schieferland
	12.00		
	13.00	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten	didacta-Verband
	14.00	„Lernen in Beziehungen“ Portfolio in der Praxis der Waldorfschulen	Klaus-Peter Freitag Waldorfpädagogik aktuell
	15.00		
	16.00	„Lernen in Beziehungen“ ! Sprachkompetenz zwischen Fremdheit und Vertrautheit. Das Fremdsprachenkonzept der Waldorfpädagogik	! Alain Denjean Waldorfpädagogik aktuell
	17.00		
Mittwoch	10.00	„Lernen in Beziehungen“ Von Geburt an – das Bildungskonzept der Waldorfpädagogik	Claudia Grah-Wittich Waldorfpädagogik aktuell
	11.00	Lebensqualität kennt keine formale Gliederung. Dem Leben entsprechende pädagogische Bemühungen brauchen Einheit und Ganzheit	Dr. Wolfgang Saßmannshausen Waldorfpädagogik aktuell
	12.00	Begegnung als Bereicherung - Vielfalt als Chance Gemeinsames interkulturelles Lernen und Leben von 0 bis 18 am Beispiel einer Waldorf-Gesamtschule	Christof Doll Interkulturelle Schule Mannheim
	13.00	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten	didacta-Verband
	14.00	„Lernen in Beziehungen“ Von Geburt an – das Bildungskonzept der Waldorfpädagogik	Claudia Grah-Wittich Waldorfpädagogik aktuell
	15.00	"Hast Du heute schon gespielt?"	Dr. Armin Krenz

Gelöscht:

		- Das Spiel als Bildungsmittel- punkt für Kinder auch in Bil- dungshäusern	Institut für angewandte Psy- chologie und Pädagogik - IFAP
	16.00		
	17.00		
Donnerstag	10.00		
	11.00	Lernen und Leistung im Bil- dungshaus Laborschule	Prof. Dr. Susanne Thurn Laborschule Bielefeld
	12.00	! „Lernen in Beziehungen“ Das Gehirn ein Beziehungsorgan - Biologische Grundlagen einer neuen Bildungskonzeption	! Prof. Thomas Fuchs Universität Heidelberg, Sektion „Phänomenologische Psychopathologie und Psycho- therapie
	13.00	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten	didacta-Verband
	14.00	Eltern, Erzieherin, Lehrer und Schüler Im Dialog - Bildungsprozesse gemeinsam gestalten in Waldorf- einrichtungen für Kindheit und Jugend von 0-18	Margarete Kaiser Waldorfpädagogik aktuell
	15.00	„Lernen in Beziehungen“ Das Gehirn ein Beziehungsorgan - Biologische Grundlagen einer neuen Bildungskonzeption	Prof. Thomas Fuchs Universität Heidelberg, Sektion „Phänomenologische Psychopathologie und Psycho- therapie
	16.00		
	17.00	Die Laborschule Bielefeld: Ein Bildungshaus für Kinder von 5 bis 16 Jahren	Ulrich Bosse Laborschule Bielefeld
Freitag	10.00	Das Bildungshaus – die Zukunft hat schon begonnen!	Dr. Rainer Strätz Sozialpädagogisches Institut an der Fachhochschule Köln
	11.00	! "Welche Bildung braucht der kindliche Anfängergeist?"	Prof. Dr. Gerd E Schäfer Universität Köln
	12.00	Jugend, Schule und Kultur - Bil- dungsbüro - Kreis Herford KITA & CO - Vom lernenden Spiel zum spielenden Lernen - ein Bildungsprojekt im Auftrag des Kreises Herford und der Ca- rina Stiftung Herford - Beispiele für eine gute Praxis - Von der Kita in die Grundschule - Ansätze zur Optimierung des Übergangs Kita - Grundschule	Gisela Schimanski Christine Hallmann- Kaspersetz
	13.00	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten	didacta-Verband
	14.00	„Lernen in Beziehungen“ Die Sinne des Menschen als Beziehungsorgane – Menschen- kundliche Grundlagen für ein neues Verständnis kindlicher Bildung	Dr. Wolfgang-Michael Auer Waldorfpädagogik aktuell
	15.00	Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Flammen die entfacht werden sollen!	Reinhard Kahl Journalist
	16.00	Erfahrungen und Perspektiven.	Thomas Marti

		Die Elementarstufe (Kindergarten + 1./2. Klasse) an den Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz	Lehrer, projektArt, Bern
	17.00		
Samstag	10.00		
	11.00	Das Bildungshaus Region Kaisersesch - Eine Erfolgsgeschichte aus dem Schieferland	Mario Spies , Lehrer Elisabeth Schuster , Erzieherin Bildungshaus Schieferland
	12.00	Übergänge als Begegnung – Zugänge der Waldorfpädagogik anhand von Beispielen aus Niedersachsen	Maik Ramm Freie Waldorfschule Lüneburg
	13.00	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten	didacta-Verband
	14.00		
	15.00	! "Welche Bildung braucht der kindliche Anfängergeist?"	Prof. Dr. Gerd E Schäfer Universität Köln
	16.00	Eine Schule für alle Kinder - Sophie-Scholl-Schule Gießen	Wiltrud Thies , Schulleiterin Sophie-Scholl-Schule Gießen
	17.00		

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung, u.a. mit den beiden Ministerien.

Veranstaltungen auf der Sonderschau im Bereich „Waldorfpädagogik aktuell“

Tag	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent / Veranstalter
Dienstag	11.00	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder	Irmgard Kutsch Natur-Kindergarten-Werkstatt, Reichshof
Mittwoch	16.00	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder	Irmgard Kutsch Natur-Kindergarten-Werkstatt, Reichshof
Donnerstag	11.00	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder	Irmgard Kutsch Natur-Kindergarten-Werkstatt, Reichshof
Freitag	12.00	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder	Irmgard Kutsch Natur-Kindergarten-Werkstatt, Reichshof
Samstag	11.00	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder	Irmgard Kutsch Natur-Kindergarten-Werkstatt, Reichshof